

20 %
auf
Winterware

SEIT 1949
EXCLUSIVE MODE
IM HERZEN VON LIPPE
Modehaus Brand
Friedrichstraße 22 | 32791 Lage | Tel. 05232 / 5035



Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232-3334 • Fax 05232-1877 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRGERSTEIN
BREIDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen
im Ärztehaus Westor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232-63093

68. Jahrgang, Nr. 04 / 2018

24. Januar 2018



**Damit
Sie gut
frisiert
sind.**

Die vier von der Haarschneiderei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Lage, Lange Straße 75
Telefon 30 48
Termine
nach Wunsch!

Sturmschaden? Wir helfen weiter!



Max-Planck-Straße 57 • 32107 Bad Salzuflen
Mobil: 0173 / 280 52 57
E-Mail: d.wagner@zaunpalast.de

www.zaunpalast.de

Blutspendetermin

Am 1. Februar in Kachtenhausen

Lage/Kachtenhausen. Das Deutsche Rote Kreuz ruft zu einer weiteren Blutspende auf, am Donnerstag, 1. Februar 2018 von 15.00

bis 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum an der Ehrenbrucher Straße 10 in Lage-Kachtenhausen.

Wir pflegen Menschen in Lage

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**

• Team Lage

T: 052 32 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18

32791 Lage

pflegeamt-lage@awo-lippe.de

www.awo-lippe.de

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung im Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wundbetreuung



Jetzt gemacht
Note 1,1
seit 1949

AWO Pflege und Betreuungsdienst-Lage gGmbH • Reichenhofs 31 • 32791 Detmold

Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

Regierungspräsidentin lobt die Sekundarschule

Marianne Thomann-Stahl anerkennt: Stadt investiert viel Geld in die Bildung der Jugend

Lage(w). „Die Sekundarschule Lage befindet sich in einer herausfordernden Situation, weil sie in Konkurrenz zu anderen Schulen steht. Aber ich bin mir sicher: Die Sekundarschule ist eine sehr gute Schule mit einer phänomenalen Ausstattung. Die Eltern können sicher sein, dass ihre Kinder hier die bestmögliche Förderung erhalten.“ Für Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl ist die Sekundarschule Lage ein schulisches Bildungsangebot, das sich hinter anderen Schulen im Stadtgebiet und anderen Sekundarschulen im Regierungsbezirk gleichermaßen zu verstecken braucht. Bei einem Besuch der Schule am Montag, 15. Januar 2018, informierte sich die Leiterin der Detmolder Bezirksregierung gemeinsam mit Bürgermeister Christian Liebrecht, Schuldirektorin Torsten Zeller und dem städtischen Schul-Fachbereichsleiter Klaus Landrock über den inzwischen fast abgeschlossenen Aufbauprozess der Schule. Diese hatte ihren Betrieb im Sommer 2013 mit Schuljahresbeginn 2013/14 aufgenommen. Zur Zeit besuchen rund 430 Mädchen und Jungen die Sekundarschule.

Bei verschiedenen Unterrichtsbesuchen an beiden Schulstandorten (Friedrichstraße und Brahmstraße) erhielt Frau Thomann-Stahl jetzt einen Einblick in die Unterrichtspraxis. Dabei legten Schulleiter Armin Zeller, seine Stellvertreterin Ute Kuhlmann und Manuela Ziegler, Abteilungsleiterin der Jahrgänge 5 bis 7, Wert darauf, den Besuchern das Schulmotto „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ anschaulich zu vermitteln. Schulleiter Zeller verdeutlichte der Regierungspräsidentin, dass die Sekundarschule ein Lernangebot auf unterschiedlichen Niveaustufen anbiete und sich darum bemühe, unterschiedliche Profilierungen sicherzustellen. Wesentliche Säulen der Unterrichtspraxis seien das besondere Konzept des Lernbüros, das Differenzierungsangebot sowie das Medienkonzept des gelebten Medientages, welches dank der hochwertigen

Ausstattung auch tatsächlich umgesetzt werden könnte. Zum Beispiel seien vom Schulleiter – das ist die Stadt Lage – 35 Laptops zur weiteren Digitalisierung des Lernens bereitgestellt worden.

Schulleiter Zeller fasste zusammen, dass das Kollegium deutlich wahrnehme, dass der Schulleiter fest hinter der Sekundarschule stehe. Dieses Engagement der Stadt für die Sekundarschule sei zugleich ein wichtiges Signal an die Eltern, dass diese ihre Kinder sicher auf städtische Unterstützung verlassen könnten, sofern es die Schule betreffe.

Den Pädagogen und auch den städtischen Vertretern versicherte Regierungspräsidentin Thomann-Stahl, dass sie schon beim Betreten der Schule einen sehr guten Eindruck gewonnen habe. Die Schulleitung und Schullehrkräfte machten einen „hervorragenden Eindruck“, die Schüler hätten freundlich begrüßt und das Verhältnis zwischen Lehrerschaft und Schülerschaft sei offensichtlich harmonisch, soweit sie das bei den Unterrichtsbesuchen in

der Kürze der Zeit habe beurteilen können. Die Regierungspräsidentin: „Das System stimmt hier.“

„Klein und überschaubar“ Schuldirektorin Torsten Zeller berichtete, dass es in ganz Ostwestfalen-Lippe 22 Sekundarschulen gäbe. Diese Schulförderung sei seit einigen Jahren „am Markt“. Viele Eltern würden die Schulförderung begrüßen, weil diese Schulen in der Regel „kleiner und überschaubar“ seien als Gesamtschulen.

Ihm sei bekannt, was Schätz, dass es trotz der Inklusionsanforderungen an das Schulsystem mancherorts an Sonderpädagogik fehle. So auch an der Sekundarschule Lage, für die laut Plan drei Sonderpädagogik vorgesehen seien. Tatsächlich gebe es aber nur zwei. Momentan würden Formen der „berufsbegleitenden Zusatzqualifikation“ erarbeitet, um ausgebildeten Lehrkräften eine sonderpädagogische Zusatzqualifikation zu ermöglichen. Der Landesgesetzgeber habe diese

Aufgabe erkannt, um weitere Möglichkeiten zu schaffen, dass Kindern und Jugendlichen mit

und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ein gelingendes gemeinsames Lernen ermöglicht wird.

Vernünftige Gebäude

Für die Stadt Lage sagte Schul-Fachbereichsleiter Klaus Landrock, dass die Stadt konsequent am Ausbau ihrer Sekundarschule arbeite. Zum Beispiel sei der 1956 in Dienst gestellte Schultrakt der jetzt auslaufenden Maßbruch-Hauptschule für die besonderen Lehr- und Lernbedürfnisse der Sekundarschule umgebaut worden. U.a. wurden Differenzierungsräume und die Lernbüros erstellt. So wohl der Bürgermeister wie auch die von ihm geleitete Verwaltung arbeiteten nach dieser Idee am Standort, den Schülern und Lehrkräften vernünftige Gebäude bzw. eine „funktionierende Hardware“ bereitzustellen, damit die pädagogische Seite eine wirksame und nützliche Software aufspielen könne.



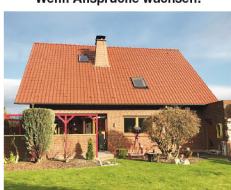
Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl (2. von links) mit Schuldirektorin Torsten Zeller (Mitte) und Schulleiter Armin Zeller (2. von rechts) im „Lernbüro“, wo Lehrerin Cornelia Badstieber (links) mit Labor-Mischling Carlo dafür sorgt, dass die Kinder in entspannter Atmosphäre (dank Carlo) lernen. Für Leon Golke (vorn) und Louis Arant (dahinter) ist Carlo, ein speziell ausgebildeter Schulhund, einer der liebsten Schulkameraden. Foto: wj

Internet für Senioren

Grundlagenkurs
der Volkshochschule

Lage(w). Die VHS bietet im Technikumab Mittwoch, 7. Februar, an vier Terminen von 9.00-12.15 Uhr einen Internet-Grundlagenkurs für Senioren an. Der Umgang mit Suchmaschinen wird gelehrt. Zusätzlich werden Web-Seiten aus der Region dargestellt. Nach diesen vier Kursdaten verfliegt die Scheu vor dem Internet und der Spaß kann beginnen. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon: 05232 / 95500.

Wenn Ansprüche wachsen!



Lage-Müssen Epp. 7376: Großes EFH von 1996 mit Wohnflächen in ruhiger Lage. Großzügige Wfl. von ca. 167 m² zzgl. ca. 35 m² Mtl. im Split. Div. Balken, 2 B. freistehender Kamin u. Sauna. FBH über Gas. Doppelgarage. EAV: 81,6 kWh/(m²*a); EEC: C. Kaufpreis 325.000 € zzgl. 4,76% Prov.

Bauen und Wohnen in Lippe IMMOBILIA 2018

Sa./So. 3. und 4. März 2018
von 11.00 bis 17.00 Uhr

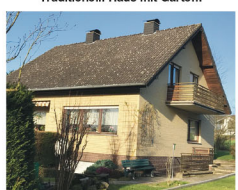
in der Sparkasse Paderborn-Detmold
Paulinenstraße 34, 32756 Detmold

**Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?
Eine bessere Gelegenheit gibt es nicht.**

**Wir präsentieren auch Ihr
Objekt während der Ausstellung.**

**Rufen Sie uns heute noch an und
vereinbaren Sie einen Termin mit uns!**

Traditionell: Haus mit Garten!



Lage-Heiden Epp. 7340: Gepl. EFH am Ortsrand mit guter Verkehrsanbindung. Bj. 1985. Güter Zufahrt der ca. 120 m² Wfl. Kaminofenheizung mögl. Zum Tal FBH über Gas. 2 Bw. WC im Keller. Renovieren Sie! Dg. garage. Grd. ca. 750 m². EAV: 159,5 kWh/(m²*a); EEC: E. Kaufpreis 205.000 € zzgl. 3,99% Prov.

Immobilien GmbH

Paulinenstraße 34 • 32756 Detmold
Telefon 05251 292 2955 • Telefax 05251 292 2999



Lage-Heiden (wv). Glück gehört dazu, ein Schützengel. Wegen des Sturms „Friederike“ musste am vergangenen Donnerstag, 18. Januar 2018, das geplante Konzert der „Frontm3n“ in Köln ausfallen. Davon war ein Tag später in Heiden nichts mehr zu spüren. In der ausverkauften Kirche erlebten die „Frontm3n“ (man kann es auch aussprechen: Frontm3n Three) den Auftritt in Heiden statt im Rahmen der Reihe „Noten helfen“ einen phantastischen Auftritt mit vielen bekannten Hits. Aufnahmen bei den Konzert-Organisatoren Ute und Gerd Bickler sowie Simone Hohmann und Markus Kahle, als sie erfahren, dass der Auftritt in Heiden stattfinden würde, nachdem die Nachricht von der Köln-Abgabe zugunsten eines anderen gehörigen Schreck eingeleitet hatte. Glück war es natürlich nicht, dass der Auftritt von Peter Howarth (von „The Hollies“), Pete Lincoln (von „The Sweet“) und Mick Wilson (von „The Sweet“) bei den gut 420 Zuhörern in bester Erinnerung bleiben wird. Die drei Sänger der Top-Bands der 1960er und 1970er Jahre nahmen die Konzertbesucher mit auf eine Reise zu den Hits der drei Bands. Das kam bestenfalls an und bei vielen Songs stimmte das Publikum begeistert mit ein, z.B. bei I'm Not In Love (10cc), Ballroom Blitz (The Sweet) oder Rock Cool Woman (The Hollies). Die Konzertbesucher mussten nicht lange gebeten werden, die Refrains mitzusingen.

Peter Howarth, Pete Lincoln und Mick Wilson zählen nicht zu den Gründungsmitgliedern der Bands, deren „Frontm3n“ sie heute sind. Als Trio, das das Rock-Ere der ihrer berühmten Bands weiterträgt, sind sie keine Cover-Band der Hollies, der Sweet oder von 10cc. Mit ihren akustischen

Gitarren, allerdings elektrisch verstärkt, schaffen sie einen neuen Zugang zu den Hits der 60er und 70er Jahre – auch zu denen von Roy Orbison, Cliff Richard, Ruth Brown und Sailor. Sailor ist in diesem Zusammenhang eine kleine Überraschung, aber Pete Lincoln war vor seiner Zeit als Sweet-Frontman zehn Jahre lang Leadsänger von Sailor – bekannt durch Hits wie Girls, Girls und Glass of Champagne. Frontm3n verdanken ihren Ursprung sehr wahrscheinlich Cliff Richard, der britischen Pop-Legende. Howarth, Wilson und Lincoln berichten in Heiden, dass sie 1994 Mitglieder der Band von Cliff Richard waren und sich dort kennenlernten. Ihr Kontakt sollte nicht mehr abreißen bis zu ihrem ersten Auftritt als Frontm3n im Januar 2016 – eine weitere Etappe in ihrer langen musikalischen Laufbahn.

The Hollies
Peter Howarth, 57 Jahre alt, hat in seiner bisherigen musikalischen Karriere viele unterschiedliche Genres bedient. Er spielte in Mu-

sicals mit, tourte über zwei Jahrzehnte mit Cliff Richard und nahm einige Jahre gemeinsam mit ihm auf. Seit 2004 ist erbeholden Hollies. Auch als Solo-Künstler ist er aktiv. Unter seinem Namen hat er eine „Unplugged“-CD veröffentlicht. Die Hollies gründeten sich 1962. Ihr Name ist eine Verbeugung vor Buddy Holly. Bis Mitte der 1970er Jahre hatten die Hollies – mit häufig wechselnden Besetzungen – immer wieder Hitparadenfolge erzielt. Ihr größter internationaler Erfolg war The Air That I Breathe (1974). Damals sang der langjährige Leadsänger Allan Clarke. 1999 verließ dieser die Band und Carl Wayne ersetzte ihn. Als dieser 2004 verstarb, übernahm Peter Howarth den Gesang. Und so toun sie nach wie vor durch die Welt. Hollies Songs in Heiden waren u.a.: Bus Stop, The Air That I Breathe und He Ain't Heavy, He's My Brother.

The Sweet
Pete Lincoln, 61 Jahre, kam auf eine vielseitige Karriere zurückblicken u.a. an der Seite von Cliff Richard und Tina Turner. Nach

seiner Zeit bei Sailor ist er seit 2006 Sänger bei The Sweet. The Sweet, gegründet 1968, feierten Mitte der 1970er Jahre ihre größten Erfolge. Mit The Ballroom Blitz oder Teenage Rampage wurde die Band weltbekannt und hielt sich auch in Deutschland mehrere Monate auf Platz 1 der Charts. Pete Lincoln hat neben seinen Touren mit Frontm3n und The Sweet auch zwei Solo-Alben als Singer-Songwriter veröffentlicht. In Heiden waren u.a. zu hören: Love Is Like Oxygen, CoCo / Pappa Joe und Fox on the Run.

10cc
Der Sänger und Gitarrist Mick Wilson, 55 Jahre, ist der „Jüngste der Frontm3n“. Wie Pete Lincoln und Peter Howarth kann er auf eine beeindruckende Karriere zurückblicken. Mit sieben kann er seine erste Gitarre und fing an, das Spielen und die Musik zu lieben. Er begleitete Musiker wie Lionel Richie, Alice Cooper, Kylie Minogue, Cliff Richard, Cher und viele mehr. Seit 1999 ist er für die Percussion und den Gesang

bei 10cc zuständig. Ende Dezember 2017 bestätigte Mick Wilson, dass er sich von 10cc getrennt habe und sich auf die Frontm3n fokussiere. 10cc hatten in den 1970er Jahren die erfolgreichste Zeit. Hits wie I'm Not In Love (1975) und Dreadlock Holiday (1978) sind bis heute unvergessen. Graham Gouldman und Eric Stewart, Gründungsmitglieder von 10cc, sind der Band bis zur Trennung 1983 immer treu geblieben, während der Rest der Musiker wechselte. Songs in Heiden waren z.B.: The Things We Do For Love, Rubber Bullets und Dreadlock Holiday.

Sir Cliff Richard
Auf dem Frontm3n-Konzert wurden auch Songs von Cliff Richard gespielt. Schließlich haben sich die drei Musiker über ihn kennengelernt. Seine ersten Erfolge feierte Richard in den 1960er Jahren mit der Band The Shadows. Er war der erste Popstar überhaupt, der von der Queen zum Ritter geschlagen wurde (1955). Seitdem heißt er offiziell Sir Cliff Richard. In diese Ehrung erinnerten

die Frontm3n in Heiden nur allzu gerne und oft. Und bei jeder Erinnerung an Sir Cliff Richard wurde natürlich nicht ganz ernst gemeint – brav saluati.

Gut 3.500 Euro helfen
Das Konzert in Heiden fand statt im Rahmen der Reihe „Noten helfen“, um die örtliche Jugendarbeit der ev.-ref. Kirchengemeinde in Heiden zu unterstützen. Dass Noten wirklich helfen können, wurde dann auch deutlich bei der mittlerweile 12. „Noten helfen“-Konzertaufgabe. Schon Wochen vor Konzertbeginn waren alle 420 Karten restlos vergriffen. Ein toller Erfolg für das eingangs erwähnte Organisations-Team Ute und Gerd Bickler sowie Simone Hohmann und Markus Kahle, das mit seinem jetzigen Engagement nach Abzug aller Kosten gut 3.500 Euro für die Jugendarbeit lukrierte. „Ihnen gebührt ein gehöriger Dank für ihr ehrenamtliches Engagement“, erklärte Diakonin und Heidens Jugendheimleiterin Ute Schmutzler-Frohwirt gebestigt.

Glück oder ein Schützengel?
Gerd Bickler hatte die Frontm3n vor exakt einem Jahr „entdeckt“ im AD-Morgenmagazin (Moderatorin Anna Planken). Bickler nahm Kontakt auf zum Agenten der Gruppe, um ihn zu einem Auftritt in Heiden zu bewegen. Das Management erklärte Gerd Bickler, dass er im Nachgang des Morgenmagazin-Betrags der St. Anrufer sei, der einen Auftritts-wunsch anmeldet. So groß der Wunsch auch sei, so klein sei die Wahrscheinlichkeit, ihn erfüllen zu können. Gerd Bickler ließ jedoch nicht locker, schilderte das „Noten helfen“-Projekt und ergründete schließlich die Auftritts-gene. Glück gehört dazu. Oder ein Schützengel.



Die Frontm3n (von links): Peter Howarth (The Hollies), Pete Lincoln (The Sweet) und Mick Wilson (10cc).

Konzert mit Bimetal am 27. Januar

Lage. Beim Konzert am 27. Januar 2018 zum Holocaust-Gedenktag spielt um 18.00 Uhr in der evangelisch-lutherischen Heilig-Geist-Kirche am Sedanplatz in Lage (gegenüber dem Bahnhof) das „Bimetal+“. Kai Böttger (Klarinet-

te) und Axel Zumblick (Altkorbeon) werden durch Frauke Wille (Trompete) und Jo Bayo (Kontrabaß), verstärkt. Sie spielen Klezmer und andere Musikrichtungen; hauptsächlich aber Klezmer, jene jiddische Musik, die vornehmlich

bei Hochzeiten gespielt wird und die hier in Deutschland vor allem Giora Feldman bekanntgemacht hat. Der musikalische Streifzug führt außerdem durch die sephardische Musik und bietet einige Rom-malieder.

Babyschwimmen-Folgekurs im Hallenbad Lage

Lage. Ab dem 10. März bietet die Stadt Lage wieder einen Schwimmkurs für Eltern mit ihren Kindern im zweiten Lebensjahr (ein bis zwei Jahre) unter der Leitung von Andreas Grabsch an. Der

Kurs findet jeweils samstags in der Zeit von 9:30 - 10:45 Uhr an folgenden Terminen im Hallenbad Lage, Schulzentrum Werneanger, statt: 10.03., 17.03., 24.03., 07.04., 14.04., 21.04.2018. Die Kursgebühr beträgt

je 48,- €. Interessierte Eltern können sich bei der Netzwerkkoordinatoren „Frühe Hilfen“ der Stadt Lage telefonisch: 0523/2601-538 oder per Email: d.schoder@lage.de anmelden.

Dalton-Unterricht am Tag der offenen Tür

Lage. Für Samstag, den 27. 01. 2018, laden Schülern, Schüler und das Lehrerkollegium alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen mit ihren Eltern herzlich ein, einen Unterrichtstag am Gymnasium mitzuerleben. Ebenfalls eingeladen sind Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Realschule und Hauptschule, die sich auf den Weg zum Abitur machen möchten. Für die Viertklässler wird Mitmachunterricht angeboten. Für die Eltern besteht die Möglichkeit, sich den Unterricht verschiedener Jahrgangsstufen und Unterrichtsfächer anzuschauen. Auch das besondere und anregende „Gymnasium“ – ein einzigartiges Unterrichtskonzept des Lagerer Gymnasiums werden die Besucherinnen und Besucher live erleben können. Bei Gesprächen mit Lehrkräften, Schülern und Schülern können Fragen geklärt werden. Dazu gibt es Informationsstände z.B. zur Nachmittagsbetreuung. Für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen gibt es Informationen zur Gymnasialen Oberstufe und sie können auch Unterrichtsstunden besuchen. Die Cafeteria der Klasse 8c sorgt für das leibliche Wohl. Um 8.00 Uhr beginnt die Anmel-

de und Axel Zumblick (Altkorbeon) werden durch Frauke Wille (Trompete) und Jo Bayo (Kontrabaß), verstärkt. Sie spielen Klezmer und andere Musikrichtungen; hauptsächlich aber Klezmer, jene jiddische Musik, die vornehmlich bei Hochzeiten gespielt wird und die hier in Deutschland vor allem Giora Feldman bekanntgemacht hat. Der musikalische Streifzug führt außerdem durch die sephardische Musik und bietet einige Rom-malieder.

Dalton-Unterricht am Tag der offenen Tür

Lernen Sie uns von unseren besten Seiten kennen!

- Daltonstunden live
- Unterricht in allen Jahrgangsstufen
- Schulfrühungen
- offene Theaterproben
- Daltonolymp
- Darstellungen von Musik, Tanz und Spiel
- Kaffee und Kuchen

Samstag
27. Januar 2018
08.00 - 12.30 Uhr

Dalton
Deutschland

Wir stehen für

- Leitpläne
- große Unterrichtstransparenz
- anregende Arbeitsformen
- selbständiges und selbstbestimmtes Arbeiten
- Ich-Stärkung
- gute Kommunikation zwischen Eltern und Lehrern
- Daltonplanung
- gute Kommunikation zwischen Eltern und Lehrern
- Unterstützung
- Probleme beheben und Stärken fördern
- Lehrer als persönliche Lernbegleiter

Jugendrotkreuzleitung in Lage im Amt bestätigt

Lage. Die Ortsleitung des Jugendrotkreuzes Lage wurde während der Ortskonferenz am 16. Januar 2018 für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Maximilian Nitschmann wurde einstimmig zum Jugendrotkreuz-Ortsleiter wiedergewählt. Als sein Stellvertreter unterstützt ihn weiterhin Emilio Chávez, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Die beiden bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich auf die Zusammenarbeit. Neben den Wahlen wurde auch von dem vergangenen Jahr 2017 berichtet. Das Jugendrotkreuz in Lage wurde in dem Jahr neugegründet und läuft seitdem mit einer Jugendgruppe ab 12 Jahren. Die Gruppe trifft sich dienstags von 18.30-20.00 Uhr in den ungeraden Kalenderwochen

und beschäftigt sich mit Erste Hilfe, Notfalldarstellung, dem Jugendrotkreuz an sich, mit der aktuellen Kampagne des Jugendrotkreuzes „Was geht mit Menschlichkeit?“ oder es wird gekocht, gebastet oder ein Film gedreht. Auch für das aktuelle Jahr hat die JRK-Ortsleitung wieder viele Aktionen geplant. Mehr Informationen unter www.drk-lage.de

Deutsches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz

Emilio Chávez, stv. JRK-Ortsleiter (links) und Maximilian Nitschmann (JRK-Ortsleiter).



Party mit fetziger Musik und tollen Kostümen

Samstag, 27. Januar, ab 19.30 Uhr: 69. Auflage des Karnevalsfestes „Sunnerbieke-Ellernhüchte“

Einen schönen Karneval ...
... mit frischem Veltins!



VELTINS

Hermann Ruppert

Inhaber Dirk Bergmann

Heizung – Sanitär

32791 Lage-Hörste

Maybachstraße 23

Tel. 05232-7750 • Mobil 0171-7448877

E-Mail info@shk-ruppert.de

Qualität hat einen Namen

Bäckerei

Schröder

in Meiner Weise

32791 Lage-Billinghausen • Steinweg 22

Tel. 05232/71361 • Fax 71977

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 6 - 12.30 u. 14.30 - 18 Uhr; Sa: 6 - 12.30, So: 7.30 - 10.00 Uhr.



Haarstudio Haargenau 2
Kompetenz aus Meisterhand

Steinweg 43 • 32791 Lage

Tel. 05232 - 9673393

Haarstudio Haargenau

Brahnstraße 16 • 32791 Lage

Tel. 05232 - 55 50

Encarna Miralles Diaz
Friseurmeisterin

Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein,
wir bringen Sie zum Führerschein!

Rufen Sie an oder schauen Sie einfach mal rein!
Unser freundliches Team berät Sie gern.



FAHRSCHULEN IN:
32791 Lage, Paulsenstraße 17
32791 Lage, Friedrichstraße 38
32791 Lage, Bad Salzuflen, Ahornstraße 79
Autokollen 01 71 / 4 10 62 87
Geschäftsführer Andreas Müller
privat: 32791 Lage, Hörster Straße 96
Telefon 0 52 32 / 7 82 86
Anmeldung im Unterricht: auch in die
Fortsetzung nächste Seite

FAHRSCHULE
W.KAMPHAUSEN

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

ANMELDUNG

Narrenspuk mit toller Musik und super Kostümen

Samstag, 27. Januar, ab 19.30 Uhr: 69. Kostümfest mit Sunnerbieke-Ellernhüchte

Lage-Müssen (wl). Das wird eine schöne Party mit begeisterter Musik, ausgelassener Stimmung und den fantasie reichsten Kostümen weit und breit: Am kommenden Samstag, 27. Januar 2018, steht in der Müssener Sporthalle an der Hörster Straße und im benachbarten TuS-Colum die beliebte Narrenparty „Sunnerbieke-Ellernhüchte“ auf dem Programm. Sporthalle und TuS-Colum werden sich in eine große Bühne zum Sehen und Gesehen verwandeln.

Die Karnevalsabteilung Sunnerbieke-Ellernhüchte des TuS Müssen-Billinghausen hat in den jüngsten Wochen viel Arbeit hinter den Kulissen geleistet, um den Besuchern des beliebten Narrenspuks wieder ein attraktives Vergnügen zu bieten. Und auch mit einer Überraschung weiß das kommende Karnevalswochenende zu überzeugen. Am Sonntagmittag, 28. Januar, wird zelebriert während des Kinderkarnivals die im Sommer 2016 neugegründete „Teenie-Garde“ endlich wieder einen offiziellen Auftritt vor heimischer Kulisse.

Ausgefallene, fantasievolle und auffällige Kostüme sind das Markenzeichen des am Samstag zum 69. Mal gefeierten Karnevalsfestes. Für die musikalische Unterhaltung bzw. für die Tanzmusik mit Niveau und Stimmung sorgt wie im Vorjahr die „Graffiti-Partyband“ mit Sängern Bianca Shomburg, Gitarrist Björn Diebold und Keyboarder Andreas Klaude.

Der Efferrat mit seinem Präsidenten Ingo Sundemann und dem Vizepräsidenten Dietrich Neuser an der Spitze wird Samstag wie gewohnt um 20.11 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) das Kostümfest offiziell eröffnen. Neben den Ehrengästen und den Gast-Efferräten aus der Nachbarschaft wird mit Spannung das neue Prinzenpaar erwartet. Wer wird die Nachfolge von Prinz Jens (Hommel) und Prinzessin Sonja I. (Schröder) antreten? Auch in die Fortsetzung nächste Seite



Eine Session geht so schnell vorbei: Die Tollitäten Jens Hommel und Sonja Schröder müssen am Samstag dem neuen Prinzenpaar Platz machen.



Die aktuelle Session wurde im TuS-Colum bereits am Elften im Elften (2017) eröffnet, u.a. mit Eleganz im „Glitzer-Charleston-Kostüm“, präsentiert von (von links): Marie Albrink, Lena Schmiedekamp, Carolin Schilling, Annika Schirmacher und Henrike Müller.



Neue Leiterin des „Sunnerbieke-Balletts“ ist jetzt Marie Albrink. Linda Dreimann hatte vor Jahresfrist auf der 68. Karnevalsveranstaltung das Ballett zum 11. Mal und zugleich letztmals anggeführt.

Fotos: wol

BECO & WITTE

ELEKTROMONTAGEN GmbH

Konzeption & Ausführung:

ALLES AUS EINER HAND!

- Planung & Beratung • Elektrische Ausstattungen
- Steuer- und Schaltanlagen • Elektroinstallationen
- Alarmanlagen • Satellitenanlagen • Solarmodule
- Netzwerk-Verkabelung

BECO und Witte Elektromontagen GmbH
Inhaber: Detlef und Markus Salzburg
33609 Bielefeld | Schillerstraße 48
Tel.: 05 21 / 32 10 25 | Fax: 05 21 / 32 12 86
info@beco-elektro.de | www.beco-elektro.de

Qualitätszertifikat
ISO 9001



Party mit fetziger Musik und tollen Kostümen

Samstag, 27. Januar, ab 19.30 Uhr: 69. Auflage des Karnevalsfestes „Sunnerbieke-Elternhüchte“

Fortsetzung von Seite 4

dem Jahr werden Präsident Sundermann und Vizepräsident Neuser die Namen des Prinzenpaars erst unmittelbar vor der Proklamation klären.

Höhepunkte des Abends dürften wieder einmal die Auftritte des 14-köpfigen „Sunnerbieke-Balletts“ (größte Tanz-Garde Lippes) unter der Leitung von Marie Albrink sein. Die flotten Gardetänze und der „Sassa“ auf dem Tisch des Elferates versprechen, den Müssener Karneval wieder auf Hochzeiten zu bringen.

Attraktive Sach- und Geldpreise winken wie in jedem Jahr wieder den originellsten Kostümern und Gruppen. Wer wird die Nummer 1 in diesem Jahr, fragen sich schon alle in Müssen und Billingshausen – und jeder möchte besser, schöner, toller sein.

Kinderkarneval

Unter dem Motto „Zauberland“ steht der Kinderkarneval am Sonntag, 28. Januar 2018, Einlass ab 14.30 Uhr, Beginn 15.00 Uhr. Spiel, Spaß und einige tolle Überraschungen warten in der Turnhalle Müssen auf den närrischen Nachwuchs. Auch hier wird mit Spannung die Nachfolge des Kinderprinzenpaars Maximilian I. (Lemnade) und Sinia I. (Schöder) erwartet.

Aber der Höhepunkt ist mit Sicherheit der Auftritt der mittlerweile zwölfköpfigen Teenie-Garde. In den jüngsten Wochen und Monaten haben die zwölf Mädchen gepökt und geblut, um „den Großvater“ in nichts nachzustehen. Die beiden Trainerinnen Carolin Schling und Henrike Müller haben ihre ganze Erfahrung aus der Gardetänze eingebracht. Es besteht kein Zweifel, dass die Show- und Gardetänze der Mädels eine besondere Attraktion des Nachmittags sein werden.

Weiberfastnacht

Weiter geht es mit dem Sunnerbieke-Elternhüchte-Karneval elf Tage später, nämlich am Donnerstag, 8. Februar 2018, wenn der Elferat von Sunnerbieke-Elternhüchte zur 16. Weiberfastnacht einlädt. (Eintritt frei). Ab 19.50 Uhr heißt es im TuS-Colum: „Die Weiber sind jeck“. Auch in diesem Jahr werden die „Weiber“ von den Elferats-Herren der Karnevalsabteilung „Sunnerbieke-Elternhüchte“ kulinarisch verwöhnt. Ob in der Blauen Lagune oder am Buffet – es ist für alle gesorgt. Cocktails und neueste „Snapskreationen“ stehen zum Verzehr bereit. Das Heart-Beat-Discotheam aus Billingshausen wird auch in diesem Jahr wieder verpflichtet worden, um zusammen mit der Prinzengarde von „Sunnerbieke-Elternhüchte“ für heiße Rhythmen zu sorgen. Übrigens: Auch Herren sind zur Weiberfastnacht-Party willkommen.

Jugend-Faschingsdisco

Am Freitag, 9. Februar, findet die Kinder- und Jugend-Faschings-

disco im TuS-Colum in Zusammenarbeit mit dem Disco-Team des CVM Müssen statt. Alle Jugendlichen im Alter von 7 bis 13 Jahren sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr und Ende um 21 Uhr. Viel Spaß wünscht die Karnevalsabteilung von Sunnerbieke-Elternhüchte.

Rosenmontag

Am Rosenmontag, 12. Februar, wird der komplette Elferat als Gründungsmitglied der „Lagen-ner Narrenfreiheit“ mit Elferats-

Damen, Prinzengarde und Tenne-Garde am Rosenmontagsumzug in Lage teilnehmen. In den letzten Wochen hat das Team des Wagen-Komitees Großes geleistet. Komitee-Chef Steffan Kapper und sein Team haben einen Festwagen gebaut den in Lage so bestimmt noch nicht gegeben hat.

Vorverkauf

Wichtiger Hinweis: Empfohlen wird, Karten für das Kostümfest am Samstag, 27. Januar, im Vor-

verkauf zu ermäßigten Eintrittspreisen (10 Euro) zu erwerben, da an der Abendkasse nur noch die Restkarten (12 Euro) zur Verfügung stehen. Die Karten gibt es in folgenden Vorverkaufsstellen: Salon Gronemeyer (Landwehrstraße 4, Müssen), Bäcker Schröder (Steinweg, Billingshausen), Haarstudio Haargenau 2 (Steinweg 43, Billingshausen), TuS-Vereinsgastonomie „3-Halbzeit“ (Kammerweg) und in der Sparkasse in Lage (Gerichtsstraße 1, Lage).



Das Kappenfest Sunnerbieke-Elternhüchte ist für seine Kostümvelfalt berühmt: hier die „Dominoherren“.



Das hätte David Bowie auch gefallen: Das raffinierte Make-up der „Lollipopps“ im Stil des Bowie-LP-Covers „Aladdin Sane“ kam vor einem Jahr auf Platz sechs.

Karneval im Zauberland

großer Kinderkarneval

Wann: 28.01.2018 Einlass: 14:30 Uhr Beginn: 15:00 Uhr Wo: Sporthalle Müssen

Eintritt: 5,00 € pro Kind

Programmpunkte:

- Kaffee & Kuchen
- Karneval
- Überraschungen
- mehr...

Auftritt der Teenie-Garde

Sunnerbieke „HELAU“ und ein gutes Gelingen!

Qualität hat Zukunft!

Qualität macht sich bemerkbar!

Qualität hat einen Namen:



H. FLAGMEIER GMBH

32791 Lage-Ohrsen

Industrie Straße 208
Tel. 05232/7008-0 • Fax 05232/7008-09



Allen eine tolle Karnevalsfeier!

Wir messen: Blutdruck, Blutzucker

Wir verwalten: elektr. Müllpumpen, Babywägen, Heizungsgeräte

Wir liefern: Körperkonstruktions nach Maß

WESTTOR APOTHEKE

WESTTOR-APOTHEKE • Dr. Karsten Stötz
Fachapotheker für OTC-Pharmaze
Gesundheitsberatung / Ernährungsberatung

Lage Straße 51a • 32791 Lage • Tel. 05232-66600
Fax 05232-18842
www.westtorapothek.de

Für Sie geöffnet: Mo. - Mi. 7.30 - 19 Uhr,
Do. 7.30 - 20 Uhr, Fr. 7.30 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr.

REWE **WEST-LOTTO**

Bianca Schmidt

Landwehrstraße 25
32791 Lage-Müssen
Tel.: 0 52 32 - 6 96 38 44

Wir sind für Sie da:
Montag - Samstag 7.00 - 22.00 Uhr

3 HALBZEIT

Unsere Vereinsgastonomie für Jedermann!

Familienfeiern • Firmenfeiern • Vorseminarungen
Beerdigungskaffee • Konfirmationen
Sprechen Sie uns an!

VELTINS

Graffti fälscht

Kammerweg 10 • Lage-Billingshausen Alles zu unseren aktuellen Events:
☎ (05232) 702265 www.tu-trieb-halbzeit.de

LAGEonline

www.lage.online • facebook.com/lageonline

NEU • NEU • NEU:

Jetzt auch mit aktuellen Videos!



ADOLF PLÖGER
Inh. Johannes Plöger

32791 Logo-Billingshausen • Landwehrstr. 114
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29



Vier Stunden Narren-Feuerwerk mit Musik und Satire

Karneval mit Liederheim erfüllte alle Erwartungen in der ausverkauften Werreanger-Aula

Lage (wl). Bis auf den letzten Platz besetzt war die Werreanger-Aula, als dort der MGV Liederheim am Samstag, 20. Januar 2018, seine satirische Prunkstische feierte. Wie in den vergangenen Jahren wurde auf den Eiferatspräsident Blömm geleitet. Eine Karnevalsitzung eine große Themenvielfalt mit Humor aber zuweilen auch mit bissiger Schadenfreude vorgetragen. Das Publikum hatte seinen Spaß und bedachte die zahlreichen Aktionen meistens mit viel Applaus. Wieder einmal waren es die Ereignisse der lokalen, deutschen und globalen Politik des vergangenen Jahres, die den Karnevalisten des MGV Liederheim die Munition für ihre Spottverse lieferten. Gleich zu Beginn setzten die Liederheimer einen lange Zeit nicht mehr gepflegten, aber im vergangenen Jahr „wiederbelebt“en Brauch fort: Alle Chormitglieder versammelten sich auf der Bühne und stimmten mit „Liederheim-Nächte sind lang“, einem Song der Band „Gebrüder Blattschuss“, die Besucher auf das kommende Geschehen ein. Auch an einer weiteren, fast schon vergessenen gelaubten Tradition, die vor zwei Jahren wieder aufgenommen worden war, hielten die Liederheimer fest: Sitzungen und Eiferatspräsident Björn Cruel wurde für seine Verdienste um den Lagenser Karneval mit dem „Blauen Stern“ ausgezeichnet, Lages bedeutendster und traditionsreichster Karnevalsorden. Die Auszeichnung nahm sein „Vize“, Heinz-Adolf Stockkie, vor.

Anschließend nahm das Programm seinen Lauf. Die Liste der auftretenden Ensembles war lang, aber die Beiträge folgten relativ zügig aufeinander. Seit Jahren ist der Liederheim-Karneval dafür bekannt, dass er sowohl kommunale als auch nationale Themen „aufpfeilt“ und daraus seinen Honig saugt. Diesmal stellten der kürzliche Rücktritt der CDU-Kreisvorsitzenden Kerstin Viergele, verschiedene Einbrüche in der Innenstadt, die Wahl Otto Lückes zum stv. Bürgermeister und der Brand im Bauhof (um nur einige Beispiele zu nennen) den Fundus dar, aus dem die Liederheimer sich zu bedienen wussten. Auf Landes- bzw. nationaler und internationaler Ebene ging es um den Landtagsseitzug Martina Hannens, die Jamaika-Sondierungen, die Luxemburger „Steuerpolitik“ sowie um den Elfmass des Bundesverwaltungsministeriums, die Ausgabe des Liederbuchs „Kameraden singt!“ zu stoppen. Vorgetragen wurde die bunte Mischung von den verschiedenen Liederheim-Ensembles (z.B. Mops Kuckack, Zündkerzen, Knödelduo), wobei die Aktiven (hauptsächlich Thomas „Tobi“ Reiche, Rudolf Müller-Ebbighausen, Robin Oliveira Bernardo, Gerold Obst, Daniel Zindel und Dirk Detert) in immer wieder neuen Rollen auftraten.

Einige Zeilen aus den Liedern: „Denn in Lage sind die Räuber, Diebe, Gangster, Räuber / unterwegs fast jede Nacht; / Und die klauen wie die Raben, gib acht auf deinen Laden, / bei Tag und auch bei Nacht. Im Lotto-Laden war es ebenso, / da stieg die Bande ein. / Der Schützenkönig war darum nicht froh, / denn der Laden, der ist sein. / Vielleicht tät es

ja was nützen, wenn uns die Schützen schützen, / ja das, das wäre fein. / Das alte Rott mit Hellebarden, wird dann die Plagen jagen, / ja so, so soll es sein.“ Landtagswahl (nach Matthias Reim: Verdammt ich lieb dich): „Ja sie zieht dich, oder zieht nicht. Was mach ich, gehich, oder geh ich nicht. / Das Mandat, das will ich, oder will ichs nicht. / Ich will es nicht verlieren.“ Linderer rief sie an am Telefon, / wir brauchen dich, Martina - komm doch schon, / Wankelmüt, nein, der steht dir nicht. / Zeige offen Martina dein Gesicht.“ Luxemburg (nach Dortha Kollo: Sind Sie der Graf von Luxemburg?): „Oh Pardön, sind Sie der Arsch von Luxemburg? / Oh Pardön, sind Sie der große Mann von Welt? / Wer brav hier seine Steuern zahlt, / der wird kein reicher Mann. / Darum legt auch so mancher Mensch, / sein Geld im Ausland an. / In Luxemburg ging das famos, ein Riesen-Steuerlopf, und der Gewinn fürs Land war groß, und Jucker ist der Kopf.“

„Verpönte“ Lieder Begleitend zum Stopp des Bundeswehrliederbuchs im Zuge der Auseinandersetzung um rechtliche Gedanken bei der Bundeswehr hatte Ministerin Ursula von der Leyen angekündigt, den Bundeswehrlieder-Traditionserlass überarbeiten zu lassen. Die „Liederheim-Laien-truppe“ zu den „verpönten“ Liedern: „Schwarzbraun ist die Haselnuss: Schwarzbraun war das Liederbuch, / Schwarzbraun mag sie nicht, ja, mag sie nicht, / fressa soll das neue sein, die ist doch nicht ganz dicht.“ „Westervald: Und nun werden sie marschieren, / neue Lieder einstudieren, / vom Harz bis hin zum Westerwald, / jetzt ein anderer Ton erschallt. / Ein Narr, wer dieser Tante glaubt, / der Fisch, der stinkt zuerst am Haupt.“ „Panzerlied: Ob's stürmt oder schnell, ob die Sonne uns lacht, / mit viel Eitelkeit, hat sie viel



Blauer Stern: Heinz-Adolf Stockkie (Mitte, links) zeichnete Björn Cruel (Mitte, rechts) mit dem bedeutendsten und traditionsreichsten Lagenser Karnevalsorden aus.



Mit „Mach dein Ding, dingeling, dingeling“ (nach den Domstürmern) eröffneten Daniel Zindel, „Tobi“ Reiche, Rudolf Müller-Ebbighausen und Gerold Obst (von links) den musikalischen Teil der Show.



Herrlich, herrlich diese Weiber: das Männerballett Lie-La-Girls mit „Nimm die Beine in die Hand“.



Als „Laien-truppe“ stritten Robin Oliveira Bernardo, Daniel Zindel und Gerold Obst (von links) dafür, ihr geliebtes Panzerlied auch weiterhin in der Truppe singen zu dürfen.

Fortsetzung Seite 6

auch beschissen. / Allein schon diese schwarzen Schläfen, / es wär' direkt zum Haare raufen.“

Martin und Jakob

Einen schönen Auftritt hatten auch die beiden Ur-Schützen „Martin“ (Erhard Kirchhof) und

„Jakob“ (Michael Krügermeyer-Kalthoff), die u.a. an die Verleihung der Stadtrechte vor 175 Jahren erinnerten. Am 22. Januar 1843 brachte der Stadt-Syndikus Von Collin den Wortlaut der Urkunde des Fürsten zur Lippe (Leopold II.), welche dem Flecken Lage die Stadtrechte verleiht, durch Aushang der Lagenser Be-

völkerung zur Kenntnis. Damit jährte sich am Montag, 22. Januar 2018 (zwei Tage nach der Prunk-sitzung), auf den Tag genau das 175-jährige Bestehen der Stadt-rechte.

Die Gedanken des Fürsten nach Verleihung der Stadtrechte bilanzierten Martin und Jakob so: „Mal sehen, wie's bei denen läuft. Krankenhaus und Studenten-anstalt holen wir uns dann nach Detmold, das Amtsgericht natürlich auch. Die Zuckerproduktion möge dort bleiben; die würden den Detmolder stinken.“



Martin (links) und Jakob (rechts): Erhard Kirchhof und Michael Krügermeyer-Kalthoff als Schützen aus Zei-reise.

Anlässlich des Stadtjubiläums ho-lie Lage zum großen Wurf aus, so Martin und Jakob: „Seit 175 Jahren darf sich Lage Stadt nennen. Und die Stadt freut sich ein Loch in den Marktplatz. Und baut ein neues Rathaus.“

Uneingeschränkter Beifall er-hielten auf die „Lie-Lie-Ge-Grä-der“ natürlich auch die „Le-La-Girls“. In diesem Jahr zelebrierte das Män-nerballett u.a. „Nimm die Beine in die Hand“ von den Ziepfel-buben. Umhüllt auch der zweima-lige Auftritt der Mäden der Tangardie der TG Lage.



Liederheim bedankt sich bei allen Gästen, Förderern, Sponsoren, Freunden, Musikern und Fans!

www.liederheim.de

LAGEonline

www.lage.online • facebook.com/lageonline

ROTASIA

Grundschule Hardissen präsentiert neues Musical

Lage-Hardissen. Die Grundschule Hardissen präsentiert ihr neues Musical „ROTASIA“.

Es kommt zur Aufführung am Donnerstag, 1. Februar 2018 um 17.00 Uhr und am Freitag, 2. Fe-

bruar 2018 um 8.45 Uhr, jeweils in der Turnhalle der Grundschule Hardissen.

ROTASIA erzählt von alten Ängsten und neuen Freuden von großen Träumen und kleinen

Schritten; vom Mut, etwas Neues zu wagen, und der Bereitschaft, einen Ratschlag anzunehmen. Ein farbenprächtiges orientalisches Spektakel mit bezaubernder Musik erwartet die Besucher.

wird zu einem Buffet mit von El-tern der Katechumenen selbstge-backenen Kuchen eingeladen. Auch gibt es beim Rückkehrfest wieder einen Rückblick auf das Jahr 2017 mit Hilfe eines Foto-Ra-tispiels, bei dem alle Generatio-nen ihre Kenntnisse über die Ge-meinde testen können.

Papier-tonnen werden mit nächster Abfuhr geleert

Lage. Die Stadt Lage weist nach Rücksprache mit der Firma Töns-meier darauf hin, dass die Papier-tonnen des Abfuhrbezirks 1, die am Donnerstag, 15. Februar 2018 ge-leert werden.

Sollten das Fassungsvermögen

Sturms nicht mehr geleert wer-den konnten, mit der nächsten Abfuhr der Papiertonne am Don-nerstag, dem 15. Februar 2018 ge-leert werden.

Sollten das Fassungsvermögen

der Papiertonne bis zur nächsten vorgesehenen Leerung nicht ausreichen, kann Papier als Bei-pack zugelegt werden. Die Firma Tönsmeier wird dieses mitneh-men.

Familiengottesdienst zur Jahreslosung

Lage. Am Sonntag, den 28. Januar 2018 findet um 10.00 Uhr in der Evangelisch-reformierten Martin-Luther-Kirche auf dem Malburch (Paul-Gerhardt-Str. 8) ein Familiengottesdienst zur Jahreslosung statt.

Gott spricht: „Ich will dem Jüdischen geben von der Quelle des le-

bendigen Wassers umsonst.“ – So lautet das Lösungswort für das Jahr 2018.

Der Gottesdienst, in dem es um den „Durst nach Leben geht, den Gott stillen will, wird gestaltet von Pfarrerin Christina Hille-meier, den Katechumenen und der Kinderkirche. Im Anschluss

stärkung zu danken. Jugendobmann Dennis Mann und Stellvertreter Thomas Hermann freut es besonders, dass sich immer wieder Gönner und Spon-soren finden, die den Verein finan-ziell unterstützen und somit gute Voraussetzungen für eine sportli-

che Zukunft schaffen. Die Mann-schaftsverantwortlichen bedan-ken sich ganz herzlich bei der In-haberin Frau Ewig für die Zuwen-dung und hofft, dass in den tollen Trikots auch die sportlichen Ziele der neuen Saison erreicht wer-den.

Lage. Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Denkmalschutz [AG-NuD] im Lipp. Heimatbund Lage, blickte in der jüngsten Jahresabschlußfeier besonders auf ihr 35-jähriges Bestehen zurück. Neben dem Rückblick auf das vergange-ne Jahr, würdigte Norbert Siel-mann die Aktivitäten aus den letz-ten 3 1/2 Jahrzehnten. Seit ihrer Gründung am 6. April 1982, kann die AGNuD zahlreiche Erfolge für sich verbuchen: Im Bereich Denkmalschutz konnten wichtige Boden- und Baudenkmal gesichert und erhalten werden (Alte Burg, Brinkmannsches Haus, Jüdischer Friedhof). Auch im Naturschutz es uns gelungen, durch beharr-liches Einwirken bedeutende

in Silber verliehen. Gustav Gilt wurde vom LHB-Hauptverein für seine außerordentlichen Verdienste geehrt und erhielt in einer Feierstunde die Verdienstmedaille der DRG verliehen. Der Besondere dankt dem immer noch Aktiven aus der Gründungszeit (s. Foto). Aktuell setzt sich die AGNuD für die Renovierung des la-genser Bürgerhauses und die Teil-nahme der Stadt Lage am „Tag des offenen Denkmals“ in diesem Jahr ein. Sielmann dankt allen Aktiven für ihre ehrenamtliche Arbeit in der AG. Bei dem anschließenden Essen tauschen die Anwesenden noch zahlreiche Erinnerungen untereinander aus.

Neue Trikots dank großzügigem Sponsor

Lage-Helden. Stolz präsentierten sich die Kinder der F-Jugend des Tum-, und Rasensportverein Heiden von 1901 e.V. in der Flora Apo-theke in Lage mit neuen Trikots. Grund des Besuches war es, der Inhaberin Frau Ewig nochmals für das Sponsoring und die Unter-

stützung zu danken. Jugendobmann Dennis Mann und Stellvertreter Thomas Hermann freut es besonders, dass sich immer wieder Gönner und Spon-soren finden, die den Verein finan-ziell unterstützen und somit gute Voraussetzungen für eine sportli-

che Zukunft schaffen. Die Mann-schaftsverantwortlichen bedan-ken sich ganz herzlich bei der In-haberin Frau Ewig für die Zuwen-dung und hofft, dass in den tollen Trikots auch die sportlichen Ziele der neuen Saison erreicht wer-den.



Hinten von links: Inhaberin Andrea Ewig, Trainer Stephan Rittmeister und Jugendobmann Dennis Mann.



Die geehrten Mitglieder (von links): Ulla Nebel, Otto Lücke, Gustav Gilt, Helmut Biere, Agnes Sielmann (i. Vors. OV), Wolfgang Deppe.



Notfalldienstnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 83 33
oder unter **www.akwi.de**

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztufzentrale des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenhilfskunde).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet
sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich

an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum
Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diaconisationst Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	6 01 - 601
Müll-Hotline	6 01 - 666

Notfalldefibrillatoren in Lage

Sparkeasse Paderborn-Detmold.	
Filiale Lage	Gerichtsstr. 1
Volksbank Pö/HW/Detmold	Stauffenbergstraße 3-5
Bürgerbüro	Bergstraße 21
Westfor-Apothek	Bergstr. 51a
Modehaus Schlichting	Bergstr. 22
Spathalle Hauptschule Kantorschule	
	Friedrichstr. 33
Lippische Landes-Brand	Lange Str. 135
Feuerwache Lage	Am Umläufer 1 (Lage)
Schul- und Sportzentrum	
Weinwanger	Breite Straße
Mottkaur	Heidenische Straße
Pfeiler & Langen	
(Zuckerfabrik)	Heidenische Str. 48
Spezialistik Skyline	Im Seelenkamp 23-25
12. Firmo Remko	Im Seelenkamp 12
14. Pfeiler-Lippe-Weser AG	Heidenische Str. 73
15. Sparkeasse Paderborn-Detmold.	
Filiale Lage	Hardieser Str. 1 (Moßbruch)
17. Tagesfest der AWO	Jahnplatz
17. Schießstand der	
Schützengilde der Stadt	
Lage von 1509 e.V.	Schützenplatz, Eichenallee
18. TG-Turnhalle	Am Jahnplatz 14
19. REWE Markt	Lückhäuser Straße 35
20. Westfälisches Industrie-	
museum Ziegelei Lage	Sprickenheide 77 (Hagen)
21. Spathalle der Grund-	
schule Waddenhausen	Altortstr. 60
22. Kindergarten Pöfthausen	Kirnenweg 10
23. Sparkeasse Paderborn-Detmold.	Leipziger Str. 14 (Pöfthausen)
Filiale Kachtenhausen	Bielefelder Straße 238
24. Spathalle Grundschule Kachtenhausen	Am Sportplatz 17
25. Spathalle „Bunte Schule“	
Grundschulverbund Hörste-Müssen,	
Tellendorf Müssen	Hörster Straße 11 (Müssen)
26. Hotel „Hörster Krug“	Teufelburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
27. Sparkeasse Paderborn-Detmold.	
Filiale Heiden	Marktstr. 19
28. Hollenbad Lage,	
Schulzentrum Weinwanger	Breite Straße
29. Freibad Lage	Schulzentrum Weinwanger
30. Freibad Hörste	Am Freibad
31. Freibad Heiden	Tannenbergr. 9
32. Stadtwieke Lage	Pfaffenheider Str. 21
33. Spathalle Billingshausen	Kammerweg 10
34. Technikum Lage	(HNS Lippe-West, Lange Str. 124)
35. Firma TWP	Ehlenbrucher Str. 45
36. TUS von 1913 Kachtenhausen	Ehlenbrucher Str. 30
37. REWE-Markt Müssen	Landwehrstraße 25
38. Rimwett Lippe	Daimlerstraße 15a
39. Spathalle Grundschule Hardissen	
	Marktstr. 19
40. Spathalle Hauptschule Moßbruch	
	Beim Hühner 9 - 11
41. Gemeindehaus Ev. ref. Johanneisgemeinde Kachtenhausen	
	Ehlenbrucher Str. 10

Richard-Huch-Weg 1 - 3

Tiefbaurarbeiten haben begonnen

Neubau für die 6. OGS-Gruppe und die Beschulung der Flüchtlingskinder

Lage (w). Die Grundschule Lage wird um einen Neubau auf dem Schulhof erweitert, um die räumlichen Voraussetzungen für sechs Gruppen der offenen Ganztagsgrundschule (OGS) zu schaffen. Im Dezember 2017 begannen die Erdarbeiten für das Neubaufundament. Die Grundfläche des Neubaus ist jetzt deutlich zu erkennen.

Wie Klaus Landrock, Fachbereichsleiter Schule, Sport und Kultur der Stadt Lage, auf Nachfrage dieser Zeitung bestätigte, gehe die Stadt davon aus, dass die Schulerweiterung zu Beginn des kommenden Schuljahres bzw. mit Ablauf August 2018 bezugsfertig übergeben werde. An den Baukosten von gut 800.000 Euro beteiligt sich das Land NRW mit 144.000 Euro aus Mitteln des „Städtebau-Sonderprogramms zur Integration von Flüchtlingen“. Ende des Jahres 2015 hatte das NRW-Stadtenwicklungsministerium dieses Programm (72 Millionen Euro) aus Landesmitteln aufgelegt, um die Kommunen bei der Integration von Flüchtlingen zu unterstützen. Etwa je zweite nordrhein-westfälische Kommune hatte sich daraufhin beworben. Eine unabhängige Expertenjury hatte die zu fördernden Maßnahmen im Frühjahr 2016 ausgewählt und auch Lage wurde mit dem Projekt „Erweiterung der Grundschule Lage“ berücksichtigt (der Postillon berichtete).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat beantragte daraufhin im September 2016 eine sechste OGS-Gruppe an der Grundschule Lage. Diesem Antrag wie auch dem Vorschlag der Verwaltung, die Schule um zwei Gruppenräume plus Essbereich zu erweitern, stimmte der Stadtrat Mitte Juli 2017 einstimmig zu. Der Ratsbeschluss

brachte zum Ausdruck, dass die Ratsmitglieder und die Verwaltung davon überzeugt sind, dass durch den Erweiterungsbau den Bedarf der Grundschule Lage im Hinblick auf die Betreuung von sechs OGS-Gruppen und der Beschulung zugewanderter Schülerinnen und Schüler Rechnung getragen werden kann. Es wird jetzt ein eingeschossiger

Erweiterungsbau errichtet, der dem Bestandsgebäude direkt vorgelagert ist. Die Raumaufteilung sieht mittig einen Küchenbereich (30 Quadratmeter) vor, daran angrenzend zwei Essbereiche (zusammen 145 Quadratmeter) sowie wiederum daran angrenzend zwei Klassen/Gruppenräume (zusammen ebenfalls 145 Quadratmeter).



Der Neubau entsteht dort, wo früher die beiden, mittlerweile abgerissenen Toilettengebäude standen. Die Tiefbaurarbeiten haben im Dezember begonnen. Die Grundfläche des Neubaus ist deutlich zu erkennen. Foto: wj



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53

24.01.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung).	
28.01.: 10.00 Gottesdienst	
30.01.: 18.30 Gebetskreis	
Advent-Gemeinde,	
Elisabethstraße 44a	
26.01.: 09.30 Bibelgespräch	
10.00 Gottesdienst	
17.00 Gottesdienst	
27.01.: 19.00 Bibelstunde	
Ev. Freie Gemeinde	
Ehlenbrucher Str. 96	
28.01.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule	
Freikirchliche Baptisten e.V.,	
Edisonstraße 26	
28.01.: 10.00 Gottesdienst	
10.00 Kindergottesdienst	
Ev. Freikirche Mennoniten	
Brüdergemeinde, Falkenstraße 24	
27.01.: 18.00 Gemeinde-	
Gebetsstunde	
28.01.: 09.30 Gebetskreis	
10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst	
30.01.: 15.00 Seniorengottesdienst (letzt Di. im Monat)	
18.00 Sportgruppe	

AHF-Schule

01.02.: 10.00	Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern, Info bei Käty Lange
0160-608398	
18.00	Jungschir (10-12 J.)
19.00	Frauen-Bibelkreis (14-tägig)
19.30	Bibelstunde
20.00	Frauenchor (1 x mtl.)
02.02.: 16.30	Teekreis (19-15 J.)
20.00	Jugendtreff (ab 16 J.)

Neupapstkirche, Gemeinde Lage,

Bundesstraße/Eda Bachstraße	
28.01.: 09.30 Gottesdienst	
31.01.: 19.30 Gottesdienst	
Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1	
28.01.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff	
01.02.: 19.30 Bibelstunde/Bibelgespräch	
Ev.-luth. Gemeinde Sedangplatz	
28.01.: 18.00 Shoa-Gedenkgottesd.	
30.01.: 19.30 Posuanenchor	
01.02.: 19.30 Kirchenchor	
MBG Evangelische Freikirche	
Oeringhausen/Kachtenhausen	
27.01.: 15.30 Südstadttreff für	

Kinder von 6-13 J.

18.00	Gebetsstunde
18.00	Kinder- und Jungschirstunden b. 16 J.
38.01.: 10.00	Gottesdienst
38.01.: 15.00	Seniorentreff
17.00	Hausaufgabenhilfe
19.30	Frauenstunde 50+
31.01.: 19.00	Bibelstunde
19.00	Kinderchor bis 11 J.
01.02.: 19.00	Chorprobe
02.02.: 17.00	Hausaufgabenhilfe
19.00	Jugendtreff
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage	
Gemeinde Marktlücke	
38.01.: 18.00 Stadtkenten	
Gottesdienst zum Holocaust Gedenken	
Ev. ref. Kirchengemeinde Lage	
Marin-Luther-Kirche	
28.01.: 10.00	Familien-Gottesdienst mit Kirchkaffee und Jahresrückblick
Pfm. Hilkenrieder	
Euref. Kirchengemeinde Sylbach	
38.01.: 10.00	Gottesdienst
10.00	Kindergottesdienst
17.00	„Stationen“
Jugendtreff	
19.30	Mitarbeiterkreis

Selbständige Ev.-luth.

Christengemeinde, Flurstraße 17	
28.01.: 09.30 Predigt-Gottesdienst	
30.01.: 20.00	Singchor
01.02.: 15.30	Kinderreff
20.00	Biltschor
Landeskirchliche Gemeinschaft im Gerstkamp 4	
26.01.: 17.00	Gebetskreis
30.01.: Gesprächskreis, Planungstreffen	
31.01.: 20.00	Frauenkreis, Planungstreffen
Ev. ref. Gemeinde Heiden	
28.01.: 10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Müller
11.30	Kinderkirche
Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19	
28.01.: 10.00	Chor
10.30	Gottesdienst
30.01.: 10.00	Sonntagsschule
29.01.: 09.30	Minikub
30.01.: 16.15	Jungschir
31.01.: 09.30	Minikub
01.02.: 15.30	Mini-Jungschir

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

www.bohle-heilmann.de

BOHLE-HEILMANN
Beratungen

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

Kirchliche oder weltliche Trauerfeier?
Wir sind offen für Ihre Wünsche.

Tel. 05232-4248
www.bestattungen-strate.de
Ehlenbrucher Str. 163-165 | Lage-Ohren

Strate

Renovierung im Bürgertreff Waddenhausen

Lage. Waddenhausen. In Waddenhausen hat sich in der Zwischenzeit rumgesprochen, dass sich der Nikolaustreff Anfang Dezember Seniorencafé und auch die monatlichen Zusammenkünfte im Bürgertreff wegen Renovierungsarbeiten nicht stattfinden können.

Gemeinsam mit dem Gebäudemanagement der Stadt Lage hat man begonnen, den großen Raum und die Küche im Erdgeschoss zu renovieren. Die Stadt hat veranlasst, dass im vorderen großen Raum neuer Trockenestrich verlegt worden ist. Das Team um Günter Niebecker vom Bürgertreff Waddenhausen e.V. hat in der Zwischenzeit eine Trockenbauwand erneuert und mit der Vergordung der Wände begonnen. Für das tapezieren und streichen erhält der Bürgertreff Unterstützung durch den Maler Johannes Regner, welcher auch bei den zu verwendenden Materialien beraten hat. Beim Fußboden wurde sich für einen

Klick-VC-Boden entschieden, so dass dieser recht zügig verlegt werden kann, während die übrigen Arbeiten erledigt sind.

Das Gebäudemanagement der Stadt wird in Kürze noch das vordere WC renovieren lassen und ei-

ne neue Haustür einbauen. Die Bürgertreffler gehen aktuell davon aus, dass in der zweiten Hälfte Februar 2018 das erste Seniorencafé stattfinden wird, sollte nicht noch etwas Unvorhergesehenes passieren.



Günter Niebecker spachtelt die Wände in den Räumen des Bürgertreff.

SPD Lage blickt optimistisch in die Zukunft

Lage. Gemeinsam mit Gästen von Institutionen und Vereinen wie beispielsweise AWO, Rotes Kreuz, Heimatbund und Stadtparvosinsen und Genossen in der Braserie Max am Marktplatz einen Rückblick auf 2017 und einen politischen Ausblick auf das neue Jahr 2018 geworfen.

SPD-Vorsitzender Rolf Kamphausen berichtet vom Landtagswahlkampf in NRW, bei der der Landespartei leider verloren hat, für Lippe konnten aber mit Dennis Maelzer, Jürgen Berghahn und Ellen Stock alle 3 Kandidaten in den Landtag einziehen.

Die Bundestagswahl war noch weniger erfolgreich. "Wir lernen daraus, dass wir zukünftig die richtigen Themen besetzen und Lösungen erarbeiten müssen, um das Vertrauen der Arbeitnehmer, jungen und älteren Menschen wieder zurückzugewinnen."

Die SPD-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Ellen Stock berichtet über die Versuche der neuen CDU-Landesregierung, in ihrem Entfesselungskamp die geplante Lebensmittelpakt abzuschaffen, bei dem Gymnasien zu Gg zurückzukehren und die verkaufsoffenen Sonntage von 4 auf 8 im Jahr zu erhöhen. Auch soll das Tarifreue- und Vergabegesetz geändert werden. Die SPD war als führende Oppositionspartei besonders die Interessen

der Arbeitnehmer und Kommunen im Blick behalten und auf Änderungen drängen. Auch werde sie sich dafür einsetzen, dass die ländlich geprägten Regionen wie Lippe wieder gestärkt werden. Dabei liegen ihr der Ausbau des ÖPNV und Reagieren auf den demografischen Wandel besonders am Herzen.

Fraktionsvorsitzender Hans Hofste berichtet von der Nachwahl des Fraktionsvorstandes mit Hans-Martin Kaup und Andreas Fritz als seinen Stellvertretern sowie Gisela Ellerbrock, Marion Steffen-Fritz, Hartmut Schäfer und Matthias Kalkeuter, der auch die Pressearbeit der Fraktion verbessern soll. Das neue Rathaus in Lage ist fertig, nach dem ursprünglichen Bürgermeister Liebrecht nur eine "Pinselsanierung" des ehemaligen Citytens" wollte, trägt dies eine detaillierte Handschrift der SPD. Auch wollte der Bürgermeister ursprünglich einen Beschluss für die Sanierung und anschließende Abrechnung von 300 Straßen durchsetzen; die SPD ist für die Absprache mit den Bürgern über jede betroffene Straße. Es sollte von der Stadt ursprünglich eine Wohnungsgesellschaft gegründet werden. Nachdem aber durch kritische Nachfragen der SPD die Kalkulation für die Mieten weit über den Marktpreis pro qm liegen würden, wurde davon

Abstand genommen. In Haushaltsanträgen für 2018 konnte die SPD 4 von 5 Anträgen durchsetzen. Es wird endlich ein Inklusionskonzept für das Schul- und Sportzentrum Werreanger geben, junge Menschen können einen Hauptschulabschluss nachholen, bei dem die Kosten von der Stadt übernommen werden, es wird 10.000 EUR für das Ehrenamt geben und 7.500 EUR für Blühwiesen.

"Die SPD Lage ist weiterhin gegen die Errichtung einer Gesamtschule des Christen-Augsburg-Hermann-Francke-Schulvereins in Lage, da alle Kinder, egal aus welchem Elternhaus, unabhängig von der Hautfarbe und Glaubensrichtung zusammen in staatlichen Schulen und nicht in separierenden Privatschulen unterrichtet werden sollten" ist sich Hans Hofste sicher. Außerdem würden sonst mittelfristig traditionelle Lager-Schulen schließen müssen.

Für die Zukunft wird sich die SPD weiterhin für das Wohl der Stadt einsetzen. Hierzu wurden und werden Arbeitskreise wie z.B. für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit gebildet, bei der alle mitmachen können. Der Zuspruch der Bevölkerung zu den Ideen der SPD ist so groß, dass die SPD der nächsten Kommunalwahl 2020 die größte Fraktion werden und den nächsten Bürgermeister stellen möchte.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage

Goldene und Diamantene Konfirmation in der Marktkirche zu Lage

Lage. Am Palmsonntag, dem 25.03.2018 findet in der Ev.-ref. Marktkirche zu Lage das diesjährige Fest zu den Konfirmationsjubiläen statt. Wenn Sie in diesem Jahr auf 50 (1968) oder 60 (1958) Jahre seit Ihrer Konfirmation zurückschauen, dann laden wir Sie herzlich ein, dieses Ereignis mit uns zu feiern.

Eingeladen sind Sie auch, wenn

Sie nicht in Lagesondern in einem anderen Ort konfirmiert worden sind. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Treffen ist um 9.00 Uhr im Gemeindehaus an der Marktkirche. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch Mitkonfirmanten auf diesem Termin mitbringen.

Das Gemeindebüro bittet alle Beteiligten um aktive Mithilfe bei

der Suche nach Adressen von Mitkonfirmanten. Bitte stellen Sie uns Ihre Listen von Klassenstreifen etc. zur Verfügung oder werfen Sie in unserem Gemeindebüro einen Blick in die Kirchenbücher der entsprechenden Jahre.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 05.03.2018 im Gemeindebüro der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage an. (Ruf: 05323/3281)

Lippische Hallenmeisterschaften

Kai Kronig in guter Form

Lage. Bei den lippischen Hallenmeisterschaften in Lage machten die Athleten der LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen im 60 m Sprint den Titel unter sich aus. Ruten Scheer gewann den Endlauf in 7,45 Sec. vor Kai Kronig, der 7,64 Sec. benötigte. Dafür sicherte sich Letzterer nach schwache

chem Beginn (5,41) den Titel im Wetsprung. Seine weiteren Versuche lagen alle über 5,60 m, die er im 6. Versuch mit der Siegesweite von 5,71 m noch topped konnte. Den zweiten Platz bei der WJ U 18 errang in dieser Disziplin Marlene Holt mit 4,51 m. Ohne Konkurrenz blieb Senior Dr. Ru-

dolf Hüls in der Klasse M 70, der mit 12,63 Sec. über 60 m Hürden und 8,63 min Dreisprung zwei lippische Bestleistungen aufstellte und damit gleichzeitig die Qualifikationsnormen für die Anfang März in Erfurt stattfindenden Deutschen Hallenmeisterschaften in Erfurt erfüllte.

Westfalenmeister 2018

Quali zur Deutschen Meisterschaft um nur 0,94 Hunderstel verpasst

Dortmund/Lage. Ein gutes Händchen zeigten die Trainer Olaf Dierks / Ralf Schachtels in dem sie erstmals eine 4x400m Staffel bei den diesjährigen Westfälischen Hallenmeisterschaften der Männer laufen ließen.

Die junge Mannschaft aus drei U20 und einem U21-Läufer absolvierten einen spannenden Lauf und siegten in der Zeit von 3:19,4 Min. vor der Staffel der SG Eintracht Ergste (3:32,1 Min) und

verpassten um nur 0,94 Hunderstel die Qualifikation zur Deutschen U23 Meisterschaft im Sommer in Heilbronn.

Desweiteren starteten zwei 4x200m Teams der Stadtgemeinschaft Ostwestfalen-Lippe mit der Besetzung (Florian Knoll, Hendrik Wallberg, Martin Geisler und Marvin Korfmecher) und Staffel II mit (Dominik Koln, Do-ran Wächter, Julian Siekmann und Kai Kronig) und belegten die

Plätze 6 und 7. In den 600 Kurzprints verpassten die Läufer der LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen bei den U18 der Mädchen mit Nina Schachtler (8,86 Sek) und der U18 der Jungen mit Dominik Koln (7,66 Sek.) nur knapp die Finals. Noch enger ging es bei den Männern zu. In einem hochklassigen Feld (8 Läufer unter 7 Sekunden) verpasste Ruten Scheer mit 7,41 Sek. nur knapp das Finale.



Von links: Andreas Fritz (stellvert. Stadtverbandsvorsitzender), Helm Grützmacher (Kassierer Stadtverband), Ellen Stock (Mdl. Kreisvorsitzende), Hans Hofste (Fraktionsvorsitzender), Rolf Kamphausen (Vorsitzender Stadtverband), Monika Reike (Stellvert. Bürgermeisterin), Hans-Martin Kaup (Stellvert. Fraktionsvorsitzender), Matthias Kaiser (Stellvertretender Stadtverbandsvorsitzender). Nicht im Bild: Kurt Kalkeuter (Stellvertretender Landrat).

Nur zwei TG-Punkte am Doppelspieltag

Verschenkte Punkte in Stukenbrock

Lage. Aufgrund einer Spielverletzung aus dem vergangenen Jahr durfte die TG Internalliga nach vier Tagen gleich zweimal um Bezirksligapunkte spielen. Am Donnerstag empfingen die Zuckerstädter die Zweitvertretung aus Altenbeken und am Samstag führte sie die Spielplan zum Tabellen-schlusslicht nach Stukenbrock.

Seit langer Zeit konnten die Lageraner an einem Spieltag mehr als einer gut besetzte Bank präsentieren und diese fast schon ungewohnte Kaderbreite wirkte sich direkt positiv auf das Spielgeschehen aus. Während beim Gast aus Altenbeken eigentlich nur von den beiden Halbspitzen im Rückraum konstante Torgefahr ausging, zeigte sich die TG im Angriff deutlich unberechenbarer. Dies soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Zuckerstädter den Start in beide Halbzeiten eher suboptimal erwischten. So war die Partie zumindest von

Spielstand nach annähernd 40 Minuten noch ausgeglichen (1:1). Dann allerdings ging dem Angriff der Gäste komplett die Luft aus und gepaart mit einer nun deutlich aggressiveren TG-Deckung konnten die vielen Ballgewinne in einfache Gegenstoß umgewandelt werden. Am Ende stand demnach ein völlig ungefährter, verdienter 3:20-Heim-sieg zu Buche.

Leider waren die TG-Männern nicht dazu in der Lage, diese positiven Eindrücke für das Spiel in Stukenbrock zu konservieren. In Tateinheit mit einem neuerlichen persönlichen Engpass lieferte man eine erspürte knifflige Auswärts-schlechte ab. Dem Angriff fehlte jeglicher Deck, von der man die Lageraner Chancenverwertung gar nicht zu sprechen. Die Abwehr stand phasenweise ordentlich, eigene Fehler im Angriff luden den Gastgeber aber immer wieder zu schnellen Toren ein. In

einem Spiel, das bis zur 52. Minute absolut ausgeglichener lief, entschied in den Schlussminuten die geringere Fehlerzahl über den Punktgewinn. Vergebene Würfe und Abstimmungsprobleme im Defensivverbund verhinderten einen weiteren TG-Punktgewinn (4:27).

Trainer Andreas Köckeritz: „Beim Auftritt gegen Altenbeken hat ziemlich viel zusammengeklappt: Einstellung, Emotionen, Aggressivität und ein hohes Kopf im Angriff. All das haben wir in Stukenbrock allerdings wieder vermissen lassen. Zwei Punkte aus diesen beiden Spielen sind in unserer Situation natürlich zu wenig.“ TG-Tore gegen Altenbeken: Ebner 8/4, Zishart 5, Hoppe 4, N. Beer-mann 3, Ben Azoua 3, N. Borris 3, Schmidt 3, Karl 2, Kunze 1. TG-Tore gegen Stukenbrock: Ebner 10/3, N. Beer-mann 4, Kunze 3, N. Borris 2, Hoppe 2, Y. Beer-mann 1, Schmidt 1.



Frisch gebackene Westfalenmeister (von links): Louis Fricke, Timo Wilbert, Justus Stahlberg und Hendrik Wallberg.



Den Hermann in Sicht wandert die Dritte im besten Licht

Lage. Die 3. Kompanie der Schützengilde Lage setzte die Tradition der Winterwanderung auf dem Parkplatz des Hermannsdenkmal in Hiddessen einfinden. Der Tradition der Winterwanderung fol-

gend, wurde wieder ein Teil einer lippischen Gemeinde erwandert. Der Anforderungsgrad der Wanderer war sehr gesprächsfreundlich, so dass die tolle Stimmung auf der gesamten Route zu spüren war.

Vervollständigt wurde die Komposition durch reizvolle Aussblicke auf die Landschaft die das Lippeland rund um Hiddessen zu bieten

hat. Die hervorragend ausgesuchte Strecke war für alle Teilnehmer inkl. Hunde, gut zu bewältigen. Die geplante Rast wurde durch das „Bulli-Team“ (Sebastian Klompke, Manfred Zarembo, Wolfgang Pletsch und Harald Grote) in lebiger Form und gewohnter Form mit Schmalzbraten, warmen sowie kalten Getränken und

Nachtsicht beispielhaft umge- setzt. Das Ziel war der Ausgangspunkt, das Hermannsdenkmal. Hier standen bereits Kaffee und Kuchen zum Empfang bereit. Die 3. Kompanie bedankt sich bei allen Ausrichtenden und Teilnehmenden recht herzlich und hofft auf eine rege Beteiligung im Jahr 2019.



Freitag, 26. Januar

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Pflafer), 11.00 bis 12.00 Uhr (Freier).

AWO Lage, „Udo Weber von der Deutschen Verkehrswacht ist zu Gast“, 14.30 bis 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 bis 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad (Tel. 05232-2234).

Teatime & Spiele, 15 bis 17 Uhr, Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Lage (Baptisten), Schützenstraße 1.

Haus, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/je Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Samstag, 27. Januar

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnupperreitern, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage, „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6-15-Jährige, 14.00 bis 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Begehung Jüdischer Friedhof Lage, VHS LippeWest, 14.00 bis 16.30 Uhr, Jüdischer Friedhof, Flurstraße 9.

Sonntag, 28. Januar

Stadtmesterschaften im Schwimmen, Schwimmabteilung der TG Lage, ab 13.00 Uhr, Hallenbad Lage.

Montag, 29. Januar

Schuldenberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 05232-5004691.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 bis 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 bis 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 15.30 bis 17.00 Uhr, US-Culm.

Plattdeutsche Gruppe im Lippischen Heimatbund, Plattdeutscher Nachmittag, 16.00 Uhr, Gaststätte „Iberico“.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601-406.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/je Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Dienstag, 30. Januar

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

Jungschir Mädchen und Jungen (7-10-Jahre), 16.00 bis 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Boulen für alle Wadnerhäuser, 17.00 Uhr, Bouleball auf dem Dorfplatz am Ehenal.

TuS Kachtenhausen, Seniorenskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, El Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Herzgruppe, Koronarsport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.

LIPS in Motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 31. Januar

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Bouleball, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 bis 16.30 Uhr, Seniorenbegleitschaft am Jahnpfad.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkampthaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 bis 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsmat Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenpfad, Pivtscheider Str. 101.

Gruppenstunde der Malerschule für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstraße 1.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehenbruch.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbstschützungs Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Heidenburgerstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 01. Februar

Schuldenberatung des DPWW, 10.00 bis 12.00 Uhr u. 15.00 bis 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Tel. 601-547.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Lage, Bouleball, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Lage, Sport mit Alteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TG-Lage, Hobby-Skat, 16.30 bis 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnpfad – Gäste sind willkommen.

„Minus Drei“ – Ein Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren, Figurentheater SaCapo, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

Kinder-/Jugendchess Turn Lage, 17.00 bis 18.30 Uhr im Schulraum Werreanger, Treffpunkt Hauptplatz.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenpfad, Pivtscheider Str. 101.

Männer-Fitness, „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.

Freundeskreis Suchtkrankenkilife trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liederheim, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordorden, „Tastentherapie“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzstraße 1, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenchor, „la musci“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

Viele interessierte Gäste

Führungen an den Johannissteinen

Lage. Vom 21. bis 23. Dezember 2017 fanden jeweils um 8.20 Uhr Führungen zur Wintersonnenwende an den Johannissteinen in Lage statt. Obwohl sich die Sonne an den drei Tagen nicht blicken ließ, haben es sich insgesamt 47 Personen nicht nehmen lassen, sich der kostenlosen Führung anzuschließen.

Wolfgang Lippeke, der die Steine zusammen mit Erich Neumann (1999) intensiv erforscht hat, konnte den Gästen in ca. 15 Minuten alles Wissenswerte über die Johannissteine vermitteln. Da der Sonnenaufgang von den Wolken verborgen blieb, veranschaulichte Wolfgang Lippeke die Wintersonnenwende mit Hilfe von Fotos. Zudem erklärte er zahlreiche Einzeleingelungen und weitere Besonderheiten der Steine, wie z.B.

die Sonnenuntergänge. Während konnte sich die Gäste sowohl mit einem Becher Kaffee oder Tee als auch Keksen, die von der Tourist-Information Lage organisiert wurden, aufwärmen und stärken.

Die nächste Führung an den Johannissteinen findet statt am Donnerstag, 16. August 2018, im Rahmen des 118. Deutschen Wandertages. Los geht es um 14.15 Uhr am Detmolder Bahnhof, um mit der Bahn nach Lage zu fahren. Vom Lagerer Bahnhof geht es dann zu Fuß zu den Johannissteinen, wo Wolfgang Lippeke die Gäste empfängt.

Anmeldungen hierfür werden bei der Tourist-Information Lage entgegen genommen unter 05232 8183 oder per E-Mail: verkehr@info.lage.de.

AWO Müssen-Billinghausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Lage-Müssen. Der AWO-Ortsverein Müssen-Billinghausen e.V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 10. Februar 2018, 15.00 Uhr im TuS-culm in

Lage-Müssen herzlich ein. Nach Beendigung des offiziellen Teils reichen die Helferinnen einen Imbiss. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme.

Grundschule Heiden

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Lage-Heiden. Der Förderverein der Grundschule Heiden lädt zu dieser Jahreshauptversammlung am Montag, 29. Januar 2018 um 19.00 Uhr in die Grundschule in Heiden ein.

Klöntreff des Seniorenkreises

Lage-Billinghausen. Der Seniorenkreis des TUS-Müssen-Billinghausen trifft sich am Montag, den 30. Januar 2018 um 16.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Billinghausen.

„Wir setzen die Narrenkappe auf und empfangen das neue Prinzipien mit einem kräftigen Sonnenbier. Ehemalige,“ so eine Pressemitteilung der Verantwortlichen.

LAGEonline

www.lageonline.de • facebook.com/lageonline

NEU • NEU • NEU:

Jetzt auch mit aktuellen Videos!

Lesebrief

Die Entwicklung der Großgemeinde Lage

Hural! Die Stadt Lage hat ein „Neues Rathaus“, das nach durchdachter Planung und moderner Architektur entstanden ist. Ich will glauben, dass diese Baumaßnahme notwendig war. Was lässt sich doch mit Geld – das einem nicht gehört und das man „Nur“ verwerten darf – verwirklichen? Hiermit hat sich der Stadtrat, der Beigeordnete und der Bürgermeister ein Denkmal gesetzt, das siehenswerten sucht. Welch ein Fortschritt! Dieses „großzügige Forum“ mit 250 Räumen und 175 Mitarbeiter/innen soll den Einwohnern der Großgemeinde dienen und zu Gute kommen.

Soviet, so gut! Das aber ist „Nur“ die Vorderseite der Medaille. Die Rückseite: der glänzenden Fassade stehen viele Geschäfte und Schaufenster gegenüber, die keine Auslagen mehr aufweisen. Daher sind auch die Geschäftsräume menschenleer. Dieses Problem will die Stadt durch eine größere Revitalisierung, einer erstrebten Lösung, beseitigen. Der Leiter des Stadtmärkchens soll sich dieser wichtigen Entwicklung annehmen und Abhilfe schaffen durch gute Beleuchtung und Sauberkeit. Ob dieses Bemühen ausreicht, um leere Läden und Straßen zu beleben, wird sich zeigen.

Wenn die Verantwortlichen unserer Stadt nicht erkennen, dass sie etwas tun müssen, um Humanität zu pflegen und Vertrauen zu fördern, um diese Rückseite der Medaille unserer Stadt aufzubessern, habe ich wenig Hoffnung für eine positive Entwicklung. Echtes Vertrauen entsteht da, wo man Glauben vermittelt und lebt.

Der wahre Baumeister sagt uns im „Buch der Bücher“: „Wo der Herr nicht das Haus baut, da arbeiten umsonst, die daran bauen.“ (Ps. 127,1). Und an anderer Stelle sagt er: „Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht.“ (Jes. 9,1).

Mögen diese Worte allen Menschen unserer Stadt und im Besonderen die Verantwortlichen, zum Nachdenken anregen. Es ist mein Wunsch, dass sich die Baukosten von 14 Millionen Euro amortisieren, d.h. auszahlen möglich, damit sich unsere Stadt in der Zukunft positiv entwickeln kann.

Walter Schröder, Gänsebrücke 7, 32791 Lage

[illegible]